

# Neu erschienen

## **Position**

Im Magazin der Sozialistischen Deutschen Arbeiterjugend erläutert Matin Baraki im Interview die Lage in Afghanistan und betont dabei, dass die Taliban sich langfristig etablieren wollen und gelernt hätten, »nationale wie internationale Bedingungen zu berücksichtigen«. Ein Beitrag erinnert an die III. Weltfestspiele der Jugend und Studenten 1951 in Berlin. Ein Genosse berichtet über seine Erfahrungen als Zeitarbeiter in einer Behindertenwerkstatt in Regensburg. Auf Fehler habe die Leitung der Werkstatt, die »nichts als Verachtung« für die Behinderten empfinde, mit »Sabotagevorwürfen, Beleidigungen und Demütigungen« reagiert. Schwerpunktthema des Heftes ist diesmal »Irrationalismus und Technologie«. (jW)

*Position. Magazin der SDAJ*, Heft 4/2021, 43 Seiten, 1,70 Euro, Bezug: Verein Position e. V., Hoffnungstr. 18, 45127 Essen, E-Mail: [position@sdaj-netz.de](mailto:position@sdaj-netz.de)

## **ISW-Report**

Die Medienwissenschaftlerin Mandy Tröger hat in der Schriftenreihe des Münchner Instituts für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung eine Studie mit dem Titel »Digitaler Kapitalismus. Die Macht globaler Technologiekonzerne« veröffentlicht. Darin geht es vor allem um die Daten, die diese Konzerne abgreifen und verwerten: »das Öl des 21. Jahrhunderts«. Tröger stellt in einem historisch-kritischen Überblick die Entwicklung der Kommunikationsnetzwerke dar, »die wir heute als ›das Internet‹ kennen«. Die Autorin untersucht zudem die Strategien der fünf großen Monopolkonzerne Google, Apple, Facebook, Amazon und Microsoft in Hinsicht auf die Datenmärkte, um sich sodann abschließend Problemen der Arbeit, des Journalismus, des Datenschutzes und der Lobbyarbeit zuzuwenden: »Die Entwicklungen auf diesen Gebieten überschlagen sich.« (jW)

*ISW-Report*, Nr. 126, 32 Seiten, 3,50 Euro, Bezug: Institut für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung e. V., Johann-von-Werth-Str. 3, 80639 München, E-Mail: [isw\\_muenchen@t-online.de](mailto:isw_muenchen@t-online.de)

## **Arbeiterstimme**

Die *Arbeiterstimme* aus Nürnberg bringt einen ausführlichen Beitrag zur Geschichte und zum Ende des Krieges in Afghanistan. Außerdem: Eine Analyse der Hintergründe des GDL-Streiks bei der Bahn und Teil sechs der Reihe »Wie der Kommunismus nach China kam«. (jW)

*Arbeiterstimme. Zeitschrift für marxistische Theorie und Praxis*, Nr. 213 (Herbst 2021), 27 Seiten, 3 Euro, Bezug: *Arbeiterstimme*, Postfach 91 03 07, 90261 Nürnberg; E-Mail: [redaktion@arbeiterstimme.org](mailto:redaktion@arbeiterstimme.org)

<https://www.jungewelt.de/artikel/412656.neu-erschienenen.html>